

1. Wartungsintervall

Das Wartungsintervall beträgt max. 1 Jahr.

Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, das Wartungsintervall zu verkürzen (z.B. bei sehr staubiger Umgebung, Krankenhäuser, etc.). Erkennbar ist dies, wenn im Zuge der turnusmäßigen Aufzugwartung festgestellt wird, dass die Jalousieklappe (JK) offensteht und sich die Störmeldung (Fault) nicht reseten lässt, weil die Volumenstromüberwachung der Auswerteeinheit durch den stark verschmutzten Filtereinsatz ausgelöst hat.

Achtung: Das enev-kit ist mit einer Zeitschaltuhr ausgestattet. Die werksseitige Einstellung öffnet die JK täglich von 12.00 - 12.10 Uhr.

Sollte die Schachtenrauchung auf eine Brandmeldeanlage aufgeschaltet sein, ist die Wartung bei dem Betreiber / BMZ-Techniker anzumelden. Andernfalls könnte es zur Alarmauslösung mit Feuerwehreinsatz führen.

2. Wartungspersonal

Die Wartung darf ausschließlich von fachkundigem Aufzug-Fachpersonal durchgeführt werden.

3. Wartungsumfang

3.1 Siebe prüfen / reinigen und Filterwechsel

Vorab ist das RAS von der Spannungsversorgung zu trennen.

Ist das RAS mit einer Brandmeldeanlage (BMA) verbunden, muss die Linie zuvor freigeschaltet sein oder eine Isolierung erfolgen (nur bei e5 -> siehe Seite 3).

Danach den Deckel der Auswerteeinheit öffnen. **Achtung, ein kurzes Flachbandkabel ist daran befestigt (nur am RAS ASD 535).** Im Gerät unten befindet sich der Rauchmelder (Abb. links). Die Klammern öffnen und den Rauchmelder herausziehen. Zum Vorschein kommen zwei Siebe (Abb. rechts), die ebenfalls bei Bedarf gereinigt werden müssen. Anschließend den Rauchmelder wieder im Gerät befestigen und den Gerätedeckel montieren.



**! Achtung !
Der Rauchsensor muss nach 8 Jahren getauscht werden!**

Den verschmutzten Luftfiltereinsatz durch einen neuen Aleatec-Filtereinsatz ersetzen.

Vorher ist das Filtergehäuse von innen zu reinigen. Hierbei ist auf die Ausrichtung des Filtereinsatzes zu achten.

Um zu vermeiden, dass sich der Schaumstoff unter die Deckeldichtung schiebt, setzen Sie den Filtereinsatz zuerst in den Deckel ein. Beim Schließen des Filtergehäuses die Schrauben gleichmäßig anziehen, so dass keine Nebenluft angesaugt wird. Das Datum des Filterwechsels ist auf dem Aufkleber zu vermerken.



Warnung

- Es dürfen ausschließlich nur Originalfilter von Aleatec verwendet werden, andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Systems kommen!

3.2 Sichtkontrolle Ansaugbohrungen

Überprüfen Sie alle Ansaugbohrungen (inkl. Endkappe) der Ansaugrohrleitung auf Sauberkeit. Im Falle einer Verschmutzung kann die Reinigung mit Hilfe eines Borstenpinsels erfolgen. Um die Ansaugleitung zu säubern, entfernen Sie bitte die Endkappe und geben einige 10er Muttern in das Rohr. Der Schmutz fällt unten aus der Ansaugleitung. Endkappe nach Reinigung wieder aufstecken.

Die Versorgungsspannung einschalten und ca. 1-3 Minuten warten, bis sich die Auswerteeinheit im normalen Betriebsmodus befindet. Es leuchtet nur die grüne LED im Deckeldisplay.

3.3 Funktionsprüfung Luftvolumenstrom

Den Luftfilterdeckel erneut lösen, so dass Fremdluft gezogen wird. Die Jalousieklappe öffnet und die Luftvolumenstrom- Kontrolle ist abgeschlossen. Luftfilterdeckel schließen und ca. 1-3 Minuten warten, bis das Gerät in den Normalbetrieb umschaltet.

3.4 Funktionsprobe CO₂-Sensorik (nur bei e5)

Sprühen Sie jetzt das Aleatec CO₂-Testspray ca. 3 Sekunden direkt in die oberste Ansaugbohrung. Kurze Zeit später sollte die JK öffnen und nach wenigen Minuten automatisch wieder schließen.

3.5 Funktionsprobe Rauchalarm

Sprühen Sie jetzt mit dem Aleatec Aerosol-Testspray ca. 5 Sekunden direkt aus ca. 10 cm Entfernung in die oberste Ansaugbohrung. Kurze Zeit später sollte die rote Alarm-LED an der Auswerteeinheit dauerhaft aufleuchten und die Jalousieklappe öffnen. Sofern eine Evakuierungsfahrt vorgesehen ist, sollte der Aufzug die Evakuierungsfahrt jetzt durchführen. Falls das Aerosol-Testspray nicht anschlägt und kein Alarm ausgelöst wird, liegt dem enev-kit / Wartungskit zusätzlich ein Räucherstab bei, der anstatt des Sprays zur Rauchsimulation verwendet werden kann. Nach Betätigung des RESET-Tasters (ca. 5 Sekunden) im Schaltschrank, an der Auswerteeinheit oder am Kontroll-Bedienterminal erlischt die Alarm-LED und der Aufzug geht wieder in den Normalbetrieb über.

3.6 Sichtkontrolle

Führen Sie eine Sichtkontrolle aus, ob äußerliche Beschädigungen erkennbar sind.

3.7 Dokumentation

Die durchgeführte Wartung ist zu dokumentieren. Der Filterwechsel sollte auf dem Aufkleber, welcher sich auf dem Deckel des Filtergehäuses befindet, eingetragen werden. Des Weiteren ist die Wartung im enev-kit Prüfprotokoll zu vermerken.

Isolieren

 <p>Aufzugschachtrauchung</p>   <p>Aufzugschachtrauchung</p> 	<p>Isolieren bei optionalem BMA-Betrieb</p> <p>Es wird bei jeglicher Arbeit am enev-kit die Isolierung empfohlen, damit keinerlei Meldungen für diesen Zeitraum an die BMA gehen.</p> <p>Nach Eingabe der PIN wird die Funktion „Isolieren“ aktiviert und gespeichert . Sobald die Isolierung aktiv ist, erscheint Leitungsbruch Motor / Schlüsselschalter aktiv im Bedien- und Kontrollterminal und die Jalousieklappe öffnet. Über die Statusänderung AN ist das enev-kit isoliert. Abweichend von der Wartungsanleitung geht nur die rote Alarm-LED der Auswerteeinheit bei Rauchalarmauslösung an und die CO2 – Auslösung wird nur im Bedien- und Kontrollterminal der Auswerteeinheit angezeigt. Die Jalousieklappe öffnet nicht (ist schon geöffnet), es wird kein Alarm an die BMA weitergeleitet. Nach Beendigung der Arbeiten und der Überprüfung des RAS muss eine Rückstellung auf STATUS AUS erfolgen und gespeichert werden  sowie ein RESET am Kontroll- und Bedienterminal erfolgen, damit die Meldung Leitungsbruch Motor / Schlüsselschalter aktiv zurückgesetzt und das enev-kit in störungsfreiem Zustand gesetzt wird.</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px;"><p style="text-align: center;">Gefahr</p><ul style="list-style-type: none">Die Isolierung muss wieder zurückgesetzt werden, ansonsten meldet das enev-kit nicht an die BMA.</div>
--	--

Aleatec GmbH
Buschkoppel 1
21493 Schwarzenbek
Tel.: 04151 - 832 93 60
E-Mail: info@aleatec.de